
Gemeinsame Presseinformation

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

IKK Südwest

BKK Landesverband Mitte, Landesvertretung Rheinland-Pfalz und Saarland

KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Saarbrücken

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)-Landesvertretung Saarland

Über eine halbe Million Euro für die Selbsthilfe im Saarland

Gemeinschaftsförderung der gesetzlichen Krankenkassen bilanziert Corona-Jahr 2021

- 120 Anträge auf Förderung wurden gestellt
- 605.119,34 Euro flossen 2021 in die Förderung von Selbsthilfemaßnahmen im Saarland

Im Jahr 2021 wurden 120 Anträge auf Fördermittel durch Gruppierungen der Selbsthilfe gestellt. Davon waren 98 aus der örtlichen Ebene und 19 von Landesebene. Drei Anträge wurden von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland (KISS) gestellt. Die jeweiligen Fördersummen belaufen sich auf 152.723,01 Euro für die örtliche Ebene, 267.162,06 Euro für die Landesebene und 185.234,27 Euro für die Kontaktstelle. Dies ergibt eine Gesamtfördersumme von 605.119,34 Euro.

Für Gruppierungen in der Selbsthilfe ist die Gemeinschaftsförderung durch die gesetzlichen Krankenkassen eine wichtige Unterstützung in ihrer täglichen Arbeit. Die Arbeitsgruppe der Krankenkassen, die aus der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland, dem BKK Landesverband Mitte, der IKK Südwest, der KNAPPSCHAFT, der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) sowie dem Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) besteht, befindet gemeinsam mit Vertretern der Selbsthilfe über die Förderung der einzelnen Anträge.

„Wir wollen, dass diese Anträge unbürokratisch und schnell bearbeitet werden, damit die Antragsteller zeitnah über die Fördermittel verfügen können“, sagt Armin Beck, Leiter der Regionaldirektion der KNAPPSCHAFT in Saarbrücken. „Für die Betroffenen, die sich an Selbsthilfegruppen wenden, um dort Hilfe zu suchen, sind diese Angebote gerade in der Situation der Corona-Pandemie ein wichtiger Teil ihres Alltags und der Bewältigung ihrer Situation. Die Förderung der Gruppen und Landesverbände ist daher mehr als nur gesetzlich geboten“, erklärt Beck weiter.

Der überwiegende Teil der gestellten Anträge wurden positiv beschieden. Nur zwei wurden wegen formeller Fehler abgelehnt. Insgesamt konnten 59 Antragsteller von einem vereinfachten Antragsverfahren Gebrauch machen und mit wenig bürokratischem Aufwand eine Förderung bis zu 500 Euro erhalten.

Der größte Teil der bewilligten Fördermittel wurde im Frühjahr des vergangenen Jahres an die Verantwortlichen der Selbsthilfe ausgezahlt.

Aus dem Förderjahr 2021 stehen noch Restmittel in Höhe von 99.645,61 Euro zur Verfügung. Sie werden dem Gesamtbudget für das Jahr 2022 zugefügt.

Ansprechpartner für die Presse:

Alexander Quirin

Pressesprecher der Regionaldirektion Saarbrücken

St. Johanner Str. 46/48 · 66111 Saarbrücken

Tel. 0681 – 40021271 · Fax 0234 – 9783 8201 51

Alexander.Quirin@KBS.de

